Politisches

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 35

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-609567

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hannes Flückiger-Mick sprayt

In den blauen Dunst

Bald ist auch Blech aus Plastik

Die Krane fordern ihre Flügel zurück. Sie möchten schon lange gerne davonfliegen.

Wo sind die bunten Käfer geblieben? Hinter Gitter mit ihren Mördern!

Zu den entschlossensten Gegnern der Anti-Baby-Pillen gehören die Kanonen. Sie bangen um ihr Futter.

Miniröcke wärmen alte Männerbeine

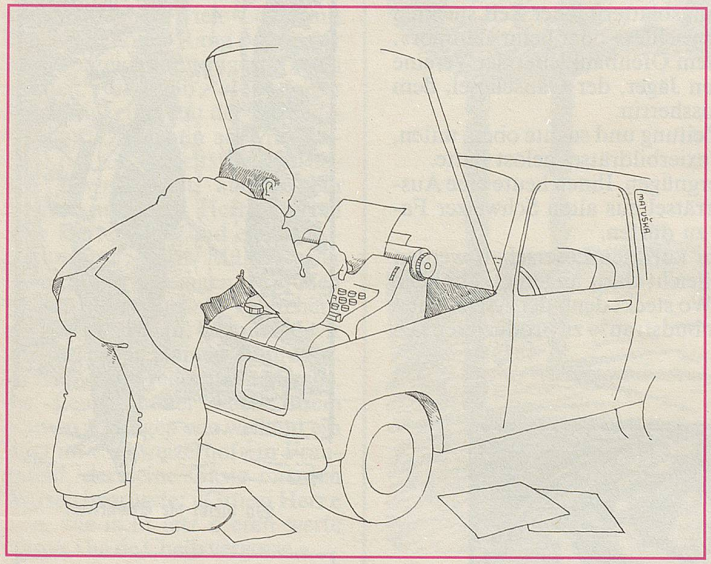
Die neue Zebramode sieht Streifen vor

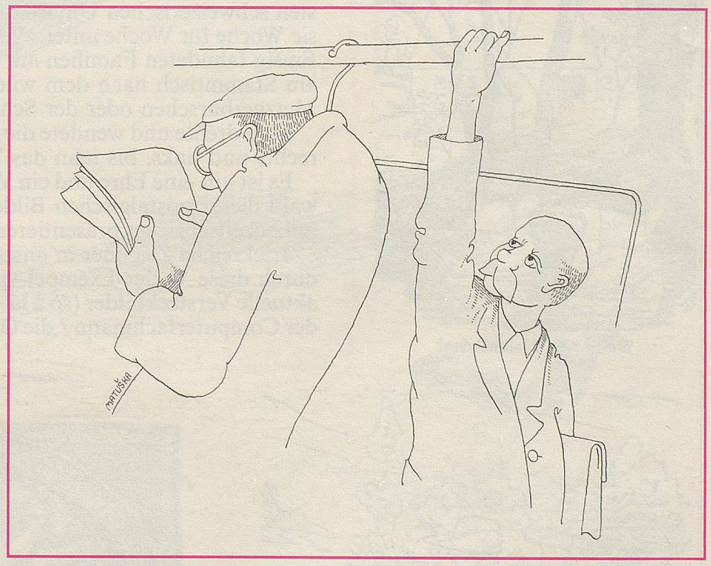
Dummheit hat Zukunft

Wir brauchen vorurteilsfreie Begutachter, nicht Experten

Verkürzt die Stunden. So spart ihr Zeit.

AUCH WELKE LIPPEN KÜSSEN GERN





Us em Innerrhoder Witztröckli

De Tockter frooged am Hampedischt: «Ond wie heedesch mit em Appedit?» Do säät de Hampedischt: «Jo wenn Ehr grad nebes Guets omme hettid, wör i nüd nei säge.» *Sebedoni*

Politisches

Gespräch zwischen zwei jungen Mädchen belauscht: «Was ich mir wünsche, wäre ein Mann, der mich behandelt, als wäre ich eine Wählerin und er ein angehender Politiker, dem ich meine Stimme geben könnte.»

*

Zwei Politiker stehen in einer lebhaften, hitzigen Diskussion: «Denken Sie daran, von wem Sie schliesslich total abhängig sind und in wessen Diensten Sie stehen!» ruft der eine aus.

«Sie, ich bitte Sie, lassen Sie meine Frau aus dem Spiel!» *Hege*

«Kennen Sie die vier kritischen Phasen der sozialistischen Wirtschaftsplanung?» – «Nein.» – «Ganz einfach: Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter!»

Werner Reiser

Kurznachruf

Er nahm an jeder Wahl teil, nur so erlebte er in seinem Leben Wahlfreiheit.